

2025



Info 66



## Unser Leistungsangebot!

Original – Opel – Ersatzteile  
*original opel parts*

Dichtungen, Motor-, Bremsen-,  
 Achs- und Getriebeteile  
*rubbers, engine-, brakes-,  
 axle-, transmissionparts*

Motorumbauten (z.B. OHC-16V Technik)  
*restoration, repair and service*

Restauration, Instandsetzung  
 und Wartung  
*engine reconstruction*

Einspritzmotor  
*injection engine*

Sportauspuffanlagen  
*sport exhaust system*

Sportbremsanlage  
*sport brake system*

Sportfahrwerk  
*sport running gear*

Colorverglasung  
*tinted windows*

Leder-/Ausstattungsteile  
*leather-/interior trim*

Bücher/Reparaturanleitung  
*books/repair instructions*

### atzt

Gerd Krause & Michael Erlebach  
 Steinheimer Str. 16  
 D-63179 Obertshausen-Hausen

Telefon +49 (0) 61 04 / 7 50 91  
 Mobil +49 (0) 1 71 / 8 31 94 82  
 Fax +49 (0) 61 04 / 7 19 15  
 e-Mail kundenservice@atzt-online.com  
 www.atzt-online.com

**NEU**  
 JETZT AUCH  
 MIT ONLINE-  
 SHOP



Gruppenbild Herbstausflug

# Inhaltsverzeichnis

## Info Nr. 66

Vorwort.....	5
Unser Vorstand .....	6
Jahresbericht des Präsidenten .....	7
Techno Classica.....	11
Saisonstart - GV .....	15
Europatreffen 2025 .....	19
Terre di Canossa Oldtimer Rally .....	29
Ketsch 2025 .....	33
Pfingstausflug .....	37
Ausflug Filmauto's .....	39
Herbstausflug.....	41
Dachverband .....	47
Ehrungen .....	48
Terminkalender 2026 und Impressum .....	50

Titelbild: Europatreffen Le Mans 2025

**DIGITALDRUCK**  
**TAFELN**  
**BANNER**  
**FAHNEN**  
**AUTOS**  
**KLEBER**  
**DISPLAYS**  
**CAR WRAPPING**  
**STEINSCHLAGSCHUTZ**  
**GRAFIK**

**OPPORTUNITÄTS-  
STUDIO**

**40**  
**anni**

**INSECTE**

**6814 LAMONE , Via Cantonale 3**  
**Tel 091 967 25 07 079 240 06 66**

Vorwort

## Liebe GT Freunde



Unser Vorstand

Hallo liebe GT'ler,

dieses Jahr war in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Wir haben beeindruckende Touren unternommen, es gab eine durchweg hohe Beteiligung, und wir konnten zahlreiche anregende Gespräche führen.

Ich bin zwar nicht von Anfang an im Club, aber inzwischen seit fast 25 Jahren dabei. Dabei treffe ich immer wieder Kolleginnen und Kollegen, die ich bislang nur dem Namen nach kannte. Es ist großartig zu sehen, wie lebendig unser gemeinsames Hobby geblieben ist und wie viele tolle Erlebnisse wir auf unseren Ausfahrten teilen.

Besonders gefreut hat mich, dass wir in diesem Jahr eine Beteiligung hatten, wie ich sie bislang selten erlebt habe. Obwohl einige der üblichen Mitfahrer verhindert waren, waren wir eine grosse, motivierte Gruppe. Natürlich wird die Orga

nisation dadurch anspruchsvoller, etwa wenn es darum geht, für alle geeignete Hotels zu finden. Doch solche Herausforderungen gehören dazu, und am besten begegnet man ihnen mit Gelassenheit und dem Blick auf das Positive: Unser Club lebt, wächst und bleibt aktiv.

Wie in den vergangenen Jahren entsteht auch diesmal wieder unser Infobüchlein. Neben den geplanten Veranstaltungen konnte ich zahlreiche zusätzliche Berichte und Fotos unserer Kolleginnen und Kollegen aufnehmen, die ihre persönlichen Erlebnisse mit dem GT festgehalten haben. Es freut mich sehr zu sehen wie sie unseren Jahresrückblick bereichern.

Grüße Steffu

# Unser Vorstand

## Präsident



Walter Leu  
Jurastrasse 11  
3315 Krälligen  
Tel. 079 / 313 02 14

Mail: praesident@opel-gt-club.ch

## Kassier



Carola Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusernmoos  
Tel. 034 435 10 68

Mail: kassierer@opel-gt-club.ch

## Schriftführerin



Babara Hunziker  
Breitackerstrasse  
10  
4813 Uerkheim  
Tel. 078 896 54 44

Mail: kontakt@opel-gt-club.ch

## Vice-Präsident



Martin Kast  
Batzbergstrasse 20  
8636 Wald  
Tel. 079 765 25 77

Mail: vicepraesident@opel-gt-club.ch

## Redaktion & E-Medien



Stephan Gudde  
Herbrigstrasse 27  
3463 Häusernmoos  
Tel. 079 561 45 24

Mail: redaktion@opel-gt-club.ch



Die Rennstrecke von Le Mans

## Präsidentenbericht

# Jahresrückblick

Liebe Mitglieder

Unser Clubjahr geht zu Ende und wir dürfen gemeinsam auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Mit viel Freude und auch ein bisschen Stolz haben wir in diesem Jahr schöne Momente und Ausflüge erleben dürfen.

Die Generalversammlung mit der Ausfahrt in die Ostschweiz begann vielversprechend – da kann das weitere Jahr nur positiv werden.

Ja, positiv war die GV allemal: Treffpunkt war das schöne Wasserschloss Hagenwil bei Amriswil, wo es gemütlichen Kaffee und Gipfeli gab. Danach fuhren wir zum Auto-

museum Lömmenschwil in Häggen-schwil, wo wir das Museum besichtigen durften. Anschließend fand die GV statt und wir genossen köstliche Pizzen.

Das Europatreffen fand dieses Mal nicht am Pfingstwochenende statt. Aus organisatorischen Gründen verschob sich das Treffen in Le Mans, Frankreich, auf den 2. und 3. Mai.

Am Pfingstwochenende haben wir unsere GTs trotzdem aus den Garagen geholt, um einen Ausflug auf den Brünigpass zu machen und weiterzufahren via Interlaken zur HSR-Arena in Ramsei.

Schönes Wetter und das gemütliche Beisammensein mit Köstlichkeiten



Erster Treffpunkt beim Pfingstausflug

# Restaurant Chrump



Wangenstrasse 59  
Postfach 16  
3373 Röthenbach Herzogenbuchsee  
062 961 14 04

Mittwoch-Nachmittag & Donnerstag geschlossen

rundeten diesen tollen Tagesausflug ab. Die HSR-Arena ist uns ja noch bestens von unserem Europatreffen 2023 in Erinnerung.

Auch den zweitägigen Ausflug in die Ostschweiz werden wir noch lange als ein super organisiertes und sehr schönes GT-Wochenende in Erinnerung behalten.

Martin hat uns mit einer Vielzahl wunderschöner Momente bereichert, sei es bei der Auswahl der Fahrt oder bei den Museums- und Firmenbesichtigungen. Besonders interessant war das Factory-Museum mit den speziellen Themen und ausgefallenen Sehenswürdigkeiten. Ja, auch die große Teilnehmerzahl mit 18 GTs ist ein Erfolg für unser Clubleben und ein Zeichen für einen sehr guten Zusammenhalt in un-

serem Verein. Gute Gespräche und viele positive Erlebnisse tragen zum Erfolg des GT Club Schweiz bei.

Nicht zu vergessen und besonders zu erwähnen ist ausserdem der Zuwachs in unserem Vorstand. Babs übernimmt das Sekretariat von Martin, der uns als Vizepräsident erhalten bleibt. Ich danke Babs an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung, auch im Namen des restlichen Vorstands. Somit sind wir wieder vollzählig, gut aufgestellt und hoch motiviert, weitere erfolgreiche Opel-GT-Jahre gemeinsam mit euch erleben zu dürfen.

Ich freue mich darauf.

Euer Präsi



# Techno Classica 2025



Das Team vom Dachverband auf der TCE



Experimental GT

Vom 9. bis 13. April 2025 fand die TCE in Essen zum letzten Mal in ihrer bewährten Form statt.

Nach 35 Jahren wird die Messe ihren Platz an die Retro Classica aus Stuttgart abgeben, was im Vorfeld für Unmut und Unsicherheiten sorgte. Das Konzept, das stark auf der Teilnahme von Clubs basierte, wird aufgrund der hohen erwarteten Kosten viele Teilnehmer davon abhalten, einen eigenen Stand zu betreiben. Auch der Dachverband der Europäischen Opel GT Clubs ist aufgrund der finanziellen Situation das letzte Mal auf der größten Oldtimer-Messe Europas vertreten.

Ich reiste am Dienstag mit dem Auto über Schaffhausen, Stuttgart und Karlsruhe nach Essen. Die langen Staus und die überlasteten Autobahnen verlängerten die Anfahrt um etwa zwei Stunden. Nach dem einchecken im Hotel und einer kurzen Besichtigung der Innenstadt mit dem Dom war der Tag auch schon vorbei. Am Mittwoch ging es mit der Metro direkt zum Südeingang der Gruga-Halle, wo Bernd mir das Ausstellerticket überreichte. Nach der Kontrolle am Tor begleiteten wir uns zum Stand. Der GT AL von Louis war bereits an seiner finalen Position. Das Auto wurde erst vor

vierzehn Tagen in den Niederlanden zugelassen und steht nach einer aufwändigen Rundum-Erneuerung in fabrikneuem Zustand da. Die Farbgebung entspricht der aus einem US-Magazin und passt perfekt zu dem Fahrzeug, das einst in die USA exportiert und nun nach Europa zurückgeholt wurde. Neben Louis waren auch Heike und Arno bereits am Stand, der schon am Dienstag vorbereitet worden war.

Dann war es so weit: Der orange Experimental GT mit der Nummer 1484/1 wurde per Transporter angeliefert und sorgfältig in die Halle gerollt. Der Prototyp wurde als funktionale Studie mit einem 1100-Kubik-Motor in Handarbeit gefertigt. Das silberne Schwestermodell, das entweder verschollen oder verschrottet ist, wurde 1965 auf der IAA vorgestellt. Somit ist dieses Einzelstück, das einst auch in Rot glänzte, das letzte verbleibende Exemplar bei Opel Classic. Die Möglichkeit, den Experimental ausstellen zu dürfen, kann als außergewöhnlich bezeichnet werden. Opel Classic ist seit der Pandemie nicht öffentlich zugänglich und das Vertrauen, das uns seitens Leif von Opel Classic durch die temporäre Ausleihe und den Transport entgegengebracht wurde, zeigt deutlich, dass der Opel



Ihr Partner für Qualität und Power

Stahl, Chromstahl, Aluminium, Glas...  
Kaum vorstellbar, was damit alles möglich ist...

**METALLBAU  
GONTENBADAG**

[www.gontenbad.ch](http://www.gontenbad.ch)



Der Experimentel GT von 1965

GT als Kultauto auch ein Markenbotschafter für den Autobauer ist.

Nach dem Aufbau der Absperrung konnte ich die Messe als Preview-Besucher erkunden. Die acht Hallen, vollgestopft mit seltenen und teilweise extrem teuren Autos aus mehr als hundert Jahren Automobilgeschichte, waren an einem Tag nicht zu bewältigen. So konnte ich in der Zeit bis zur Abreise mehrfach die ausgestellten und oft zum Verkauf angebotenen Fahrzeuge besichtigen. In den Außenbereichen wurden zusätzliche Autos zum Verkauf angeboten, darunter auch ein silberner GTAL, ein Citroën CX, ein Borgward Isabella und eine Corvette Stingray. Am Samstag stand dann die Bewer-

tung der Clubstände auf dem Programm, bei der die besten Kulissen einen Barpreis erhielten. Hier durfte ich als Preisrichter einige der Clubs mit deren teils ausgefallenen Ideen bewerten. So war das Thema „Eiskönigin“ mit einem Schlitten, gezogen von zwei Kawasaki Motorrädern, bei Auto Bianchi das Thema „Froschkönig“ und bei Borgward das Thema „Autokino“ dargestellt. Nach einem gemeinsamen Abendessen verabschiedete ich mich, und nach einer kurzen Nacht machte ich mich wieder auf die 600 Kilometer lange Heimfahrt in die Schweiz.

Euer Martin




*ä suberi sach*  
**garage rohrer gmbh**  
 meierskappel

Klimaservice für diverse Automarken  
 Service-/Reparaturen aller Marken  
 Vollautomatische Waschanlage

Telefon 041 790 32 55  
 info@opelrohrer.ch | www.opelrohrer.ch

# Saisonstart -GV 25.05.2025

Am 25. Mai 2025 war es wieder so weit - Auftakt in die neue Saison. Und das bei regnerischem Wetter. Die 46. Generalversammlung war angesagt. Um 9:15 Uhr trafen wir uns beim schönen Wasserschloss in Hagenwil TG. Dort angekommen

schöne, ländliche Gegend durch Hauptwil, weiter nach Arnegg – Niederwil bei Waldkirch – Bernhardzell - Häggenschwil und schliesslich nach Lömmenschwil. Die Fahrt dorthin dauerte circa eine Stunde. An dieser Stelle einen herz-



Treffpunk Wasserschloss

gab es für uns bereits Kaffee und Gipfeli, die in einer alten, massiven Holzbox serviert wurden. Pünktlich um 10:00 Uhr fuhren wir mit unseren GT's los in Richtung Tagesziel: dem Automuseum in Lömmenschwil, Hürlimann Oldtimer. Hier fand die Generalversammlung statt. Die Fahrroute dorthin wurde von Ramon Rudolf von Rohr ausgewählt. Diese führte uns über eine wunder-

lichen Dank an Ramon fürs organisieren! Nach dem freundlichen Empfang erwartete uns zuerst eine Führung im Museum. Diese war sehr interessant, sahen wir doch verschiedene alte Rennwagen aus früheren Zeiten, bei denen die Sicherheit dazumal noch keine grosse Rolle spielte. Ebenfalls waren alte Motorräder und Autos zu bestaunen. Zum



Ausblick auf die Sammlung



Es ist alles dabei, von klein bis gross, vom Boden bis zur Luft

Beispiel stand da ein aus einfachen Mitteln gebautes Fahrzeug vor uns - es soll das kleinste Auto sein, das je gebaut wurde.

Oder eines, welches damals schon mit Strom betrieben wurde. Das Thema ist in der heutigen Zeit gerade wieder aktuell. Allerdings war das dort ausgestellte Fahrzeug im Kofferraum voll beladen mit Batterien.

Was auch sehr imposant war, waren die verschiedenen Rennboote auf der zweiten Etage und deren Geschichte dazu. Und immer wieder liefen wir an Vitrinen vorbei, in denen die ausgestellten Wagen fein säuberlich nach Marken sortiert waren.

Das Museum ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

läum des GT Clubs nochmals ein Europatreffen durchgeführt werden soll, ging es etwas länger. Es standen verschiedene Anregungen im Raum. Mit der Wahl von Barbara Hunziker als Aktuarin ist der Vorstand wieder komplett besetzt.

Anschliessend standen die Ehrungen an, auch dieses Jahr gab es wiederum einige.

10 Jahre: Paulo de Moura, Ariella Jucker (nicht anwesend)

20 Jahre: Roger Gut (nicht anwesend)

30 Jahre: Ueli Bühler, Barbara Hunziker (nicht anwesend)

Zum Schluss konnte Antonia die Ehrentafel zu 30 Jahren Mitgliedschaft entgegennehmen.



Gruppenbild GV

Im Anschluss gab es Pizzaplausch mit einem grossen Salatbuffet.

Nach einem Kaffee begann dann um 14.20 Uhr die Generalversammlung. Es waren 29 Mitglieder anwesend, davon 19 stimmberechtigt. Die verschiedenen Punkte wurden zügig abgehalten. Einzig bei der Frage, ob beim 50-jährigen Jubi-

So endete eine gut besuchte GV und im Anschluss nahmen alle glücklich ihre Heimreise unter die Räder.

Besten Dank für alle, die dazu beigetragen haben.

Euer Dani



# Europatreffen Le Mans 01 - 04.05.2025



Treffpunkt Le Mans

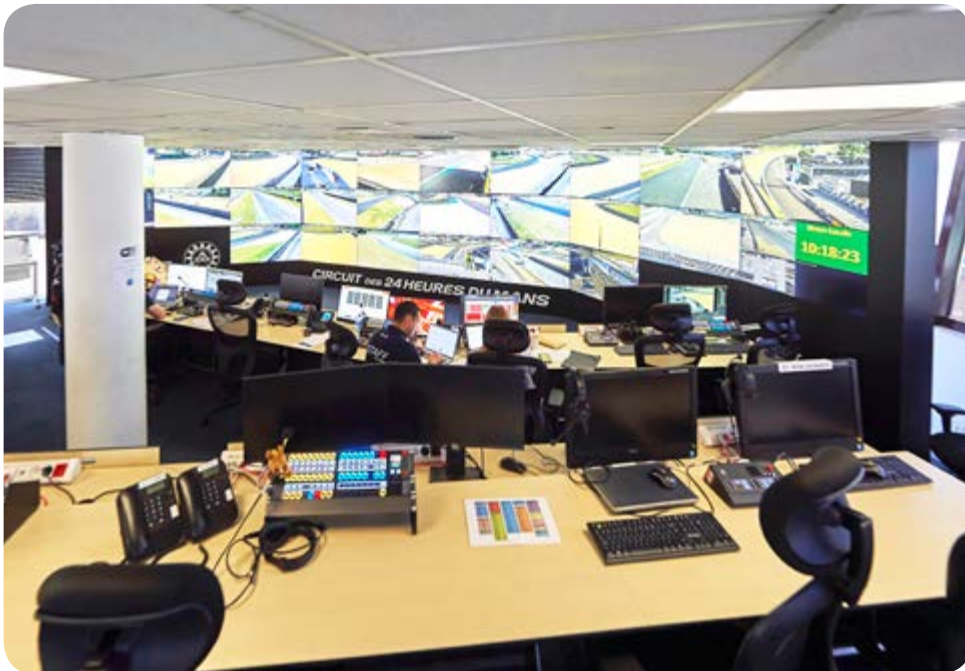
## Auf Nebenstrassen nach Le Mans

Als das Europatreffen 2025 nach verschiedenen Unsicherheiten zum Datum nun final für den zweiten Mai 2025 feststand, konnte ich mich endlich an die Suche zur Strecke und Übernachtungsmöglichkeiten machen. Als Begleiter und Ersatzpilot war Max gewillt, mit mir die Strecke mit Umwegen zu meistern. Wir starteten pünktlich um 8:30 Uhr in Goldingen und nahmen die Strecke bis Biel auf der Autobahn, danach über Haupt- und Landstrassen durch die Taubenlochschlucht, an der Fabrik Camille Bloch vorbei, auf

immer enger werdenden Wegen runter an den Dubs und dann über die Brücke nach Frankreich, wo eine kleine Passstrasse wieder hinauf auf die Ebene führte. Von da aus querten wir fast endlos scheinende Flächen mit Raps Feldern, Wald und frisch gepflügten Feldern bis nach Besançon. Dort angekommen, besichtigten wir die Kathedrale mit der astronomischen Uhr, anschließend die Citadelle und stiegen dann hungrig wieder in die Altstadt herab, wo es beim l'Effet Beuf ein feines Stück Fleisch gab. Am Sonntag fuhr ich über Lavau (Opel GT Google Maps Suchspiel auf der D78) nach



Warten vor der Rennstrecke



Im Kontrollcenter mit Blick auf die Rennstrecke

Orleans. Auf dem Weg dorthin haben wir das Schloss Sully-sur-Loire, ein Wasserschloss aus dem 12. Jh., besucht. Die Kathedrale und Altstadt von Orleans genossen wir am Abend bei angenehmen 25 Grad. Am Montagmorgen ging dann die Tour entlang der Loire los: Von Orleans über Blois, Tours, Chinon nach Le Mans (ca. 370 Km) besuchten wir die vielen Schlösser entlang des Flusses und das Matra Museum mit

konnten so die unterschiedlichsten Hotels ausprobieren. Am ersten Mai am Nachmittag trafen wir dann bei der Kathedrale von Le Mans auf dem grossen Parkplatz ein. Vor Ort waren schon viele Freunde aus der Schweiz und Deutschland, Niederlande, Dänemark, Belgien und Frankreich. Die ca. 90 GTs in allen möglichen Farben machten sich gut auf dem Marktplatz. Am Abend gab es noch ein 3 Gang-Abendessen



Showdown auf der Rennstrecke

Renault Sonderausstellung sowie das Maurice Dufresne Museum. Die vielen Eindrücke der historischen und gewaltigen Kirchen und Schlösser, die in der Region zu finden sind, machen auch nachdenklich, wenn man sich überlegt, woher wohl das Geld dafür stammte. Wir übernachteten jeweils im alten Stadtkern und

quer gegenüber in der Brasserie Madeleine auf der Terrasse. Am Freitag war es dann soweit: Das Europatreffen 2025 startete um 8 Uhr im Willkommensbereich der Rennstrecke mit Registrierung und Abgabe der Unterlagen. Danach folgte eine Tour hinter die Kulissen und ein Besuch im 24h Museum, wo viele



Der Schönheitswettbewerb mal anders

der Gewinnerfahrzeuge auch zu bestaunen sind. Um 12 Uhr, als die Töff's Pause machten, durften wir dann auf die Bugatti Circuit Strecke. Wir fuhren zwei Runden und machten auch einen Foto-Stopp. Die ca. 180 Opel GT machten schon ein tolles Bild. Anschliessend fanden ein Apéro auf der gedeckten Terrasse, der Schönheits-Wettbewerb und ein weiterer Apéro statt. Das feine mehrgängige Nachtessen mit Rangverkündigung und Tombola wurde mit Jazzmusik begleitet. Am Samstag fuhren wir dann mangels Ferien wieder mit Stopp via Dijon in die Schweiz zurück. Es war ein Europatreffen mit bestem Wetter, toller Organisation und vielen neuen Eindrücken und Ideen.

Euer Martin

Ergänzend zum Bericht von Martin (er musste ja leider bereits am Samstag abreisen) übernehmen wir die weiterführende Berichterstattung.

Kurz zu unserer Anreise: wir trafen uns mit Joe am Donnerstagmorgen an einem Parkplatz in der Schweiz und fuhren gemeinsam direkt nach Le Mans zum ersten Treffpunkt am Marktplatz. Wir hatten noch genügend Zeit uns ein wenig in der Altstadt umzusehen und die Kathedrale zu besuchen. Ein interessantes Bauwerk, wie auf dem Bild zu sehen und eine sehr schöne Altstadt. Anschliessend gingen wir nach einem kurzen Boxenstopp im Hotel gemeinsam in einem netten Restaurant zurück am Marktplatz essen.

Der Freitag war vollgepackt mit Besonderheiten. Wer hat schon die Möglichkeit mit seinem Auto über



Kathedrale Le Mans



Im Musikmuseum mit aktiver Vorführung

## Grädel & Cie AG

[www.autograedel.ch](http://www.autograedel.ch)



Carrosserie  
plus

RAY  
ELECTRIC MOTORS



Besuch Muséotrain

die Rennstrecke zu fahren und hinter die Kulissen zu schauen. Das war sehr beeindruckend. Auch der Schönheitswettbewerb war zur Abwechslung mal was ganz anderes. In passender Kleidung zu



Stange bitte

den Baujahren der Fahrzeuge bestand die Jury aus dem Publikum und einer kleinen Fachjury, welche den Auftritt bewertete. Ich fand es war ein mutiges und lustiges Konzept.

Am Freitagabend fand bereits das traditionelle gemeinsame Essen noch an der Rennstrecke statt und

schon war der erste Tag vorbei.

Am Samstag gab es die Möglichkeit an vielen Ausflügen teilzunehmen. Stephan, Joe und ich hatten das volle Programm gebucht. Wir

wurden bereits vor dem Treffen in Gruppen eingeteilt und je zwei Gruppen gingen gemeinsam auf eine kurze Ausfahrt zum ca. 30 km von Le Mans entfernten Musikmuseum in Dollon. Es ist so winzig, dass hier wirklich nur eine begrenzte Anzahl von Personen reinpassen. Eine sehr aufgestellte Persönlichkeit hat uns die Musikinstrumente präsentiert - es war rundum nicht nur informativ, sondern ein lustiger Besuch und sehr zu empfehlen. Schon ging es weiter zum nächsten Halt: dem Muséotrain et train touristique, in Semur-en-Vallon, ca. 5 km entfernt von Dollon. Eine Bahn brachte uns mit einer kurzen Fahrt durch den Wald an ei-

nen alten Bahnhof. Dort fanden wir das Muséotrain - ein einzigartiger Ort, der sich in der Landschaft des Sarthoise befindet. Es erzählt die Geschichte des Erfinders Paul Decauville und seiner Erfindungen sowie einen Teil der Eisenbahngeschichte. Im Anschluss fuhren alle Gruppen in ein Restaurant in



Dampflock nach La Cheronne



Semur-en-Vallon zur Verköstigung bevor es weiter ging. Und wieder ging es an einen Bahnhof, mit einer Fahrt in der Dampflock ab in einen nahen Erholungsort nach La Cheronne. Dort konnten wir uns etwas die Beine vertreten bevor es mit der Dampflock zurück zu unseren Autos ging. Die letzte gemeinsame Fahrt zum Nachtessen, ca. 30 Minuten von Le Mans entfernt. Somit fand auch dieses Europatreffen, einmal ganz anders gestaltet, sein Ende. Der Club in Frankreich hat sich grosse Mühe gegeben mit der Organisation rund um Le Mans. Ich fand es war ein sehr gelungenes Treffen. Sonntag, nach dem Frühstück begann unsere Rückreise Richtung Schweiz. Gemeinsam mit Joe sind wir nach dem Frühstück auf-

gebrochen und wie bereits über den ganzen Event war das Wetter durchwachsen. Von Sonne, Sahararegen (die Autos hatten Masern) bis zum Starkregen, Hagel und leichtem Schneefall auf dem Jura war wirklich alles dabei. Rückblickend und gut zu Hause angekommen möchten wir aber keine Minute des Events missen.

Caro und Stephan



Warten auf die Rückfahrt von La Cheronne



Flitzer vom Jacqueline & Paolo



# Terre di Canossa Oldtimer Rally 07.-11.05.2025

Unser Abenteuer mit dem Opel GT bei der „Terre di Canossa Oldtimer Rally“

Vom 7. bis 11. Mai haben wir an der „Terre di Canossa Oldtimer Rally“ teilgenommen (erstmalig mit Start in Punta Ala, anders als in früheren Jahren in Forte dei Marmi). Für uns war es ein unvergessliches Erlebnis – nicht nur wegen der landschaftlich traumhaften Strecke und der sportlichen Herausforderung, sondern auch, weil wir mit unserem kleinen, charmanten Opel GT viel Aufmerksamkeit erregen konnten.

Ein besonderer Start mit unserem „kleinen Flitzer“

Bereits zum Auftakt wurde unser Opel GT zum echten Hingucker. Der kleine Sportwagen mit den charakteristischen „Schlafaugen“-Scheinwerfern wurde von vielen liebevoll als „Baby-Corvette“ bezeichnet. Besonders bei grösseren Menschenansammlungen im Start- und Zielbereich sorgte das Auf- und Einklappen der Scheinwerfer für Begeisterung – oft begleitet von Applaus und anerkennenden Zurufen. Wir waren stolz, mit einem Fahrzeug anzutreten, das nicht nur technisch zuverlässig, sondern auch optisch ein echtes Highlight war. Der Opel GT bewies einmal mehr, dass wahre Grösse nicht in der Fahrzeuglänge liegt, sondern im Charakter.

Anreise mit Trailer – und Abendgarderobe im Gepäck

Da der Startpunkt in Punta Ala lag, entschieden wir uns, die rund 800 Kilometer nicht auf eigener Achse, sondern per Anhänger zurückzulegen. Dies brachte gleich mehrere Vorteile mit sich: Einerseits schonte es unser Fahrzeug, andererseits konnten wir so auch bequem Gepäck und unsere Abendgarderobe mitführen – denn unsere Unterkunft war kein Geringeres als das exklusive Hotel Gallia Palace. Das Hotel hatte eigentlich noch geschlossen, wurde jedoch ausschliesslich für die Rallye-Gruppe geöffnet. Eine besondere Ehre – und ein echtes Erlebnis. Die Beach- und Poolpartys nach den Etappen, mit hervorragender Verpflegung und entspannter Atmosphäre, rundeten die Rallyetage perfekt ab.

Jacqueline am Steuer, Paulo als Navigator

Wir – Jacqueline als Fahrerin und ich, Paulo, wie üblich als Beifahrer und Navigator – waren ein eingespieltes Team. Während Jacqueline souverän durch enge Kurven, pittoreske Dörfer und über panoramareiche Höhenzüge lenkte, kümmerte ich mich um Navigation, Zeitkontrollen und alles Organisatorische. Die Harmonie im Cockpit war ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg.

## Massgeschneiderte IT-Security Lösungen der KastGroup

Ein Schweizer Familienunternehmen



Heutzutage sollte die Sicherheit von Daten und Netzwerken in vielen Unternehmen höchste Priorität geniessen. Mit unserem SOC-as-a-Service erhält Ihr Unternehmen eine kontinuierliche 24/7-Überwachung Ihres Netzwerk- und Datenstatus und somit werden Schwachstellen und Angriffe frühzeitig erkannt.

### Die 4 Ziele unseres SOC-as-a-Service



#### Business Excellence

Die automatisierte Überwachung von swisspentest® unterstützt unser spezialisiertes SOC-Team um eine effektive Überwachung zu gewährleisten.



#### Business Continuity

24/7 automatisierte und kontinuierliche Analyse des gesamten Netzwerks, um Schwachstellen und Angriffe frühzeitig zu erkennen.



#### Regulatory Compliance

Mithilfe unseres SOC-Teams und unseren Security Consulting Services können wir lösungsorientiert und pragmatisch das Patch-Management unterstützen.



#### Monitoring & Threat Hunting

Zusätzlich zur automatisierten 24/7-Überwachung, führen wir manuell Pentesting- und Threat Hunting-Aktivitäten durch.

+41 44 521 35 61

info@kastgroup.com

Anspruchsvolle Etappen mit Genussfaktor

Die Streckenführung war sensationell abwechslungsreich: Von Meerblick-Passagen bis hin zu hügeligem Hinterland, das fahrerisches Können forderte, war alles dabei. Die Organisation war hervorragend, die Kulinarik typisch italienisch – und die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgesprochen herzlich.

Unser Opel GT schlug sich hervorragend – leichtfüssig, zuverlässig und wendig. Technische Probleme? Keine. Dafür umso mehr Fahrfreude und präzises Timing.

Erfolgreich ins Ziel – und ein echter Sympathieträger

Die Krönung unserer Teilnahme war das hervorragende Ergebnis: 10. Platz im Gesamtklassement und sogar Platz 1 in unserer Kategorie! Für uns war das die Bestätigung, dass unser kleiner GT nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch im Wettbewerb bestehen kann.

Begeisterung beim Publikum

Als einziger Opel am Start, hat unser kleiner Flitzer mitten in einem Feld aus Porsches, Aston Martins, Ferraris, Jaguars, Maseratis und anderen edlen Marken eindrucksvoll bewiesen, dass auch ein Fahrzeug mit bescheideneren Wurzeln bestehen – und vor allem auffallen kann. Der GT war nicht nur konkurrenzfähig, sondern zog auch viel Sympathie auf sich. Überall spürten wir: Unser Wagen war ein Publikumsliebbling – ein echter Sympathieträger, der mit Charme, Charakter und dem gewis-

sen Etwas die Herzen eroberte. Besonders gefreut hat uns, wie gut unser Auto beim Publikum ankam. Überall, wo wir anhielten, wurden wir angesprochen. Viele wollten



Fotos machen, andere fragten neugierig nach dem Baujahr, der Geschichte oder dem „Trick“ mit den Scheinwerfern. Gerade dieses liebevolle Interesse macht für uns den Reiz solcher Veranstaltungen aus: Man teilt nicht nur die Freude am Fahren, sondern auch am Erzählen und Begeistern.

Fazit: Ein Erlebnis voller Stil und Leidenschaft

Die „Terre di Canossa“ 2025 war für uns ein rundum gelungenes Erlebnis – mit sportlichem Ehrgeiz, italienischem Flair, grossartigen Menschen und einem Auto, das alle Herzen höherschlagen ließ. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung und darauf, unseren Opel GT auch in Zukunft bei weiteren Events auszuführen.

Jacqueline & Paulo

**Nur fliegen  
ist schöner !**



**32. OPEL GT *Bowling*  
EUROPATREFFEN 2026**

**Pfingsten  
23.-24. Mai 2026**

**Wo: Bowlingcenter 2000  
Im Königsesch 7, 46395 Bocholt**



**Opel GT 1900 IG  
Westmünsterland**

**info@opelgt1900.de**



## Ketschtreffen 26. Juni 2025

Opel-GT-Treffen mit Odenwald-  
Ausfahrt

Das Opel-GT-Treffen des Ketscher  
Motorsportclubs war in diesem Jahr  
etwas abgespeckt: Es wurden am

angeboten. Trotzdem fanden sich  
bei hohen Temperaturen und ohne  
Klimaanlage 24 GT-Besetzungen  
aus Luxemburg, der Schweiz und  
vielen deutschen Regionen auf dem  
Vereinsgelände des dem ADAC



Parken will gelernt sein

Samstag weder eine Fahrt auf dem  
Hockenheimring, noch eine Präsen-  
tation auf dem Schlossplatz Schwet-  
zingen oder Marktplatz Ketsch

angeschlossen MSC Ketsch ein.  
Es wurde eine etwa 200 Kilometer  
lange Ausfahrt durch den Odenwald  
geführt. Es ging zum höchsten Berg



Teilnehmerfahrzeuge von klassisch bis verrückt



im Odenwald – dem Katzenbuckel Sportwagen mit ihrem röhrenden mit 626 Metern. Nicht diese Tat- sache überraschte die Schweizer „Grossen Dank noch mal an die vie- len Clubmitglieder, welche sich bei herrlichen kulinarischen Angebote des Landgasthofes Mühle im Höl- glühender Hitze tll um das Wohl der GT-Fahrer gekümmert haben. Hier



Feines Kaffee

lengrund. „Ein richtig idyllische Ambiente mit einem klappernden Mühlrad und einem rauschenden Bach“, so das Fazit der GT-Freunde. Danach ging es quer durch den Odenwald nach Hammelbach, wo man in einem Café auf einer Waldlichtung Kaffee, Kuchen und Eis genissen durfte. Von dort aus zurück an die Nackar Richtung Heidelberg, vorbei an kleinen Bergdörfern, in welchen so mancher Gartenarbeiter seine Harke fallen liess, um die bunten sind richtige Freundschaften über die Jahre gewachsen und so beteiligt sich auch der Motorsport am vereinten Europa“, freut sich der Motorsportclub über die Tradition und die Aspekte dieses jährlichen Treffens.

Aus der Odenwaldzeitung



Pfingsausflug Treffpunkt OWI Land

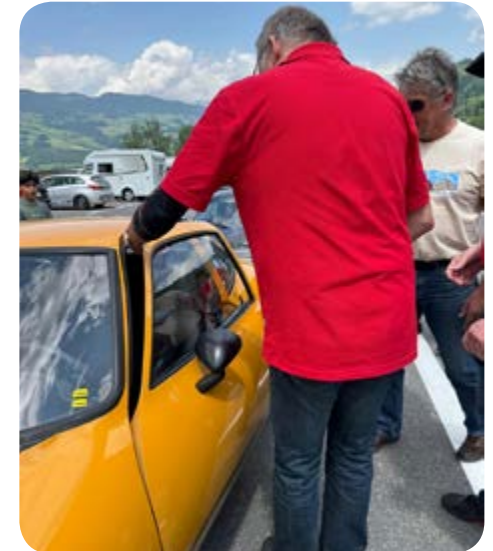


Essen vom Grill bei Tomi

# Pfingsausflug 8 Juni 2025

In diesem Jahr findet das Opel GT Europatreffen mal nicht am Pfingst-wochenende statt, da der französische Opel GT Club „Entraide“ aus Organisationsgründen das Europatreffen an einem anderen Datum durchführen muss. Das ermöglicht uns hier in der schönen Schweiz einen Tagesausflug zu unternehmen. Wir haben uns beim Restaurant Chrump in Röthenbach versammelt, um die Strecke über den Brünigpass nach Interlaken und weiter zur HSR Arena in Ramsei Emmental zu meistern. Die Fahrt durchs Entlebuch und weiter bis zur Raststätte OWI Land bei Giswil wahr eine wunderschöne Route bei schönstem Wetter, vorbei an weidenden Kühen und atemberaubender Landschaft. Beim OWI Land angekommen, haben noch weitere GT Mitglieder auf uns gewartet, um alle zusammen im Restaurant eine Stärkung in Form eines feinen Essens einzunehmen. Nach diesem genüsslichen Aufenthalt, ging die Fahrt über den Brünigpass weiter bis nach Interlaken, wo wir mit unseren GTs den Abstecher durch die Flanierzone machten. Viele Blicke und Begeisterung von Touristen und Einheimischen haben uns dabei begleitet und die Fahrt ging schlussendlich weiter am Briener und Thunersee entlang. Das Ziel war das gleiche, wie an unserem Europatreffen, welches

wir 2023 durchgeführt haben - in Ramsei bei der HSR Arena im schönen Emmental. Tomi hat uns sehnlichst erwartet und uns direkt die



Autoknacker mit Komplize

neusten Entwicklungen und Bauten vorgestellt. Kulinarisch durften wir wiederum feine Köstlichkeiten einnehmen und viele gute Gespräche über unsere GTs führen. Die Zeit ging an diesem Tag so schnell vorüber, dass wir uns bald wieder verabschieden mussten. Doch dieser Ausflug wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Euer Präsi Wale



Ghostbusters im Einsatz



Kommen gleich die Dino's

## Ausflug zu den Filmautos 22 Juni 2025



In Derendingen angekommen, wollten wir zunächst den Parkplatz ansteuern, wurden jedoch von den Einweisern direkt auf den Ausstellungsplatz geleitet. Zurückhaltend stellten wir uns an den Rand der Ausstellung.

Der Opel GT ist zwar kein klassisches „Filmauto“ im Sinne von bekannten Filmklassikern wie James Bond-Autos oder Batmobilen, jedoch ein ikonischer Sportwagen aus den 1960er/70er Jahren und oft wegen seines markanten Designs als „Kultauto“ beliebt.

Trotzdem taucht der Opel GT gele-

Am 22. Juni 2025 machten sich einige unserer Clubmitglieder auf zu einer kleinen Ausfahrt zum Filmautotreffen – ein echtes Highlight für Autoliebhaber und Filmfans. Unsere kleine Gruppe war mit insgesamt vier GTs unterwegs.

Der Tag begann um 10 Uhr in Häusermoos bei einem gemütlichen Kaffee, bevor wir uns auf die Rundfahrt durchs maleirische Emmental begaben. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die Fahrt vorbei an sanften Hügeln, grünen Wiesen und traditionellen Bauernhöfen.



Fachgespräch: wie hat er das gebaut?

gentlich in Filmen und Serien auf, wenn auch nicht so berühmt wie ein Aston Martin DB5 oder ein DeLorean aus Back to the Future. Zu seinen Leinwandauftritten zählen unter anderem Filmen und Serien wie: Get Smart, La pagella, Dark Winds, Criminal Minds sowie Roadkill Extra.

des Tages bildete ein erfrischendes Glacé in der Schaukäserei Emmental – ein süßer Höhepunkt an diesem heißen Sommertag.

Alles in allem war die Ausfahrt zum Filmautotreffen 2025 ein rundum gelungener Tag voller Fahrspaß, schöner Eindrücke und geselliger Stunden mit unseren Clubkollegen.



Zurück in die Zukunft

Die Besichtigung der Filmautos war beeindruckend und sicher ein besonderer Höhepunkt der Ausfahrt. Die detailgetreu restaurierten Fahrzeuge boten zahlreiche Fotomotive und luden zu angeregten Gesprächen über Technik, Geschichte und Filmklassiker ein.

Zur Mittagszeit stärkten wir uns gemeinsam mit leckeren Sandwiches, bevor wir die Rückfahrt durch das Emmental antraten. Den Abschluss

Die Kombination aus traumhafter Landschaft, faszinierenden Autos und guter Laune machte das Treffen zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmer.

Eure Caro

# Ostschweiz Herbstausflug 21 - 22 September 2025



Rast vor dem Säntis

Mit großer Vorfreude fuhren wir drei am Samstagmorgen mit unseren zwei Oldies bei herrlichem Sommerwetter los Richtung Benken. Endlich konnten wir mal wieder dabei sein! In der Brezelstube fühlten wir uns wie in einem Museum, da lauter interessante alte Maschinen ringsum zu bestaunen waren. Bei Kaffee und

superfeinen Brezeln und Gipfeli, begrüßten wir alte Bekannte und neue Gesichter.

Um 10.00 Uhr gings dann endlich los Richtung Toggenburg, über den Ricken nach Lichtensteig in den Fabrikshop der Firma Kägi, wo wir nach Herzenslust die feinen Kägi Fret degustieren und kaufen konn-



Erster Tag, bei Mega Wetter



Auftackt zum Zweitagesausflug



ten. Als dann alle eingedeckt waren, führte uns Martin zuerst über die Wasserfluh und dann durch das wunderschöne Neckertal bis nach Degersheim zur Dreamfactory Erlebniswelt. Dort erwartete uns schon Retonio mit seinem überaus korrekten Gehilfen „Sigi“, der uns dann durch das wundersame „Museum“

führte. Wir bestaunten gar manche Seltenheit aus der Film-, Zauber-, Kino- und Casinowelt, aber auch Weihnachtliches und viele Sammlerstücke und Raritäten aus allen möglichen Bereichen. Zum Schluss gab es noch eine Zwischenverpflegung, bevor es wieder weiter ging Richtung Rheintal.



Ansprache vor der Besichtigung



Stau vor dem Baumschlag

An diesem Samstag jagte ein Highlight das andere! Von Degersheim fuhren wir gut gelaunt auf die Schwägalp, wo wir von unseren GTs mit dem Sämtis im Hintergrund ein wunderschönes Erinnerungsfoto machen konnten! Es war einfach herrlich, mit so vielen GTs weiterzufahren, Richtung Rheintal, wo wir nach Sennwald durch den „Hirschsprung“ fuhren - eine

uns mit einem feinen Nachtessen verwöhnen lassen, bei dem viel italienisch gesprochen und gefachsimpelt wurde. Es ging lustig zu und her und einige wussten nicht mehr, wo ihr Bett stand, sodass sie eben bis um zwei oder halb drei jassen mussten.

Grädigerweise konnten wir aber ziemlich lange ausschlafen am Sonntagmorgen. Abfahrt war um



Gemütliches beisammensein und feines Essen

markante Felsspalte, ein bisschen breiter als die Straße, wo wahrscheinlich nachts die Hirsche oben drüber springen können!

In Oberriet angekommen, probierten wir verschiedene Zimmervarianten aus und schickten Leo schlussendlich los, etwas anderes zu suchen, da unser zweites Doppelbett eher für Kinder geeignet war. Nach einer erfrischenden Dusche genehmigten wir uns einen redlich verdienten „Hausdrink“, mit oder ohne Alkohol, draußen in der Gartenwirtschaft.

Um viertel vor sieben konnten wir

10.00 Uhr geplant, mit vom Frühstück vollgeschlagenem Magen. Die Sonntagsfahrt führte uns abermals zurück durch den „Hirschsprung“ und dann durch das gesamte Fürstentum mit Zwischenhalt in Triesen, wo wir das Lawena Museum besuchten. Dort gaben uns drei ehrenamtliche Herren allerlei Wissenswertes über die Stromversorgung der Umgebung zum Besten und zeigten uns die Fortschritte der Glühbirne und anderen elektrischen Geräten. Mein Favorit: Das Reisebügeleisen, das umgekehrt ein Es-



Vor dem Energiewerk

pressokrüglein aufheizt und so eine Doppelfunktion als Herdplatte hat. Danach ging es weiter über den Luzisteig und somit mitten durch die Militärkaserne. Unten angekommen,

auf der Strasse stehen und machten unsere Verabschiedung für einmal so. Die Option „Ernas Törkali“ ließen wir links liegen und machten uns gemütlich auf den Heimweg, damit

wir sicher vor dem großen Regen unsere Lieblinge trocken in den Stall stellen konnten.

Ein wunderschönes und gelungenes Wochenende wird uns in Erinnerung bleiben - von A bis Z durchgeplant und super vorbereitet! Wir möchten dem Vorstand und insbesondere Martin

für die großartige Arbeit danken und kommen sehr gerne wieder mal zu einem GT-Event.

Es grüssen euch herzlich:  
Antonia, Fredy und Ramon



Im Vordergrund der erste Generator

versuchten wir auf den Parkplatz zu fahren, was uns aber nicht gelang, da dieser schon fast voll war. So blieben wir einfach in Einerkolonne

## Steuerfuchs

Robert Forster  
 Unter Rainweg 17  
 CH-5070 Frick  
 079 839 24 76  
 info@tax-fox.ch



# Dachverbandssitzung 1. Nov 2025

Der Vorstand arbeitet auch weiterhin sehr erfolgreich und engagiert – er hat die Aufgaben des Vorgängers nahtlos übernommen und leistet bereits im zweiten Jahr hervorragende Arbeit. 2027 wird jedoch ein neuer zweiter Vorsitzender gewählt werden müssen. Wir möchten daher alle Mitglieder ermutigen, sich bei Interesse zu melden.

Zu Beginn der Sitzung ehrten wir den viel zu früh verstorbenen Olaf Decker. Olaf war über viele Jahre hinweg ein engagiertes Mitglied im Dachverband als Kassierer. Wir gedachten seiner mit einer Schweigeminute, in stillem Respekt und in der Erinnerung an die vielen Jahre, die er den DV begleitet hat.

Die Dachverbandssitzung wurde wie gewohnt sehr gut strukturiert und professionell durchgeführt. Neben den üblichen organisatorischen Punkten hatten auch einige Clubs, darunter unser eigener, die Gelegenheit, über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse in ihren Reihen zu berichten. Ein Thema, das ausführlich diskutiert wurde, war die Frage, welche Veranstaltungen künftig vom Dachverband veröffentlicht werden sollen und welche nicht. Es war ein intensiver, aber konstruktiver Austausch, der uns allen geholfen hat, eine klare Linie zu finden.

Ein Highlight 2025 war die diesjährigen Techno Classica in Essen (TCE), die wieder ein voller Erfolg war. Opel stellte dem DV einen einzigartigen Experimental GT zur Verfügung, der den Stand zierte, und auch Louis präsentierte stolz seinen neu aufgebauten GT. Die Ausstellung war sehr gut besucht, und es fanden viele interessante und bereichernde Gespräche statt.

Wir konnten alle Tagesordnungspunkte zügig und effizient abarbeiten, sodass die Sitzung pünktlich endete. Zum Abschluss des Tages trafen sich die Teilnehmer im MK Hotel zu einem gemeinsamen Abendessen. Es war der perfekte Abschluss in gemütlicher Runde.



Ein Bierchen durfte nicht fehlen

Euer Steffu

# Ehrungen 2025

Antonia von Rohr  
30 Jahre



# Ehrungen 2025

Ueli Bühler  
30 Jahre



Paulo de Mauro  
10 Jahre



Barbara Hunziker 30 Jahre  
vertreten von Joe



# Terminkalender 2026

So 03. Mai	GV / Saisonbeginn
Sa 23.- 24. Mai	Europatreffen Bocholt
Fr 11.- 13. September	Herbstausflug

## Impressum

Herausgeber	Opel GT Club Schweiz
Postadresse	Babara Hunziker Breitackerstrasse 10, 4813 Uerkheim AR
Web	Opel-gt-club.ch
E-Mail	kontakt@opel-gt-club.ch
Redaktion und Gestaltung	Stephan & Caro Gudde Herbrigstrasse 27 3463 Häusernmoos i.E redaktion@opel-gt-club.ch
Auflage	150 Exemplare jährlich
Druck	Druckerei Schürch AG Bahnhofstrasse 9 4950 Huttwil

M  
I  
T  
G  
L  
I  
E  
D  
E  
R

W  
E  
R  
B  
E  
N

## Schuhmacherei M. Krummenacher

Gerberngasse 8  
4500 Solothurn  
Tel: 032 - 622 99 47



Privat:  
Bleichenbergstrasse 30  
4528 Zuchwil  
Natel: 079 - 458 22 06

Öffnungszeiten:  
Montags - Samstag 08.00 - 12.00

Hier kann eure Werbung platziert werden

Eine ganze Seite für 100 CHF  
Eine halbe Seite für 50 CHF  
Eine drittel Seite für 30 CHF  
Auch schalten wir gerne Werbung auf unsere Homepage  
Preis auf Anfrage.

musik oesch basel  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

